

Taufe

Die Taufe ist ein Zeichen von Gott. Gott zeigt damit: Ich habe die Menschen lieb. Wer getauft ist, weiß: Ich bin ein Kind von Gott.

Zum Taufen braucht man Wasser. Und einen Menschen, der getauft wird. Wir nennen ihn Täufling. Manchmal ist er klein. Noch ein Baby. Aber auch Jugendliche und Erwachsene werden getauft. Außerdem braucht man einen Menschen, der tauft. Meistens ist das ein Pfarrer oder eine Pfarrerin. Er sagt zum Täufling: Ich taufe dich im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Damit ist klar: Der getaufte Mensch gehört jetzt zu Gott. Für immer.

Zur Taufe gehört auch ein Bekenntnis. Früher sagte man: Mein Herr ist Jesus.

Heute sprechen alle zusammen das Glaubensbekenntnis.

Die Eltern versprechen: Wir wollen dem getauften Kind von Gott erzählen. Es soll Gott kennen lernen und ihm vertrauen.

Im Taufgottesdienst hören wir auch Worte von Jesus.

Jesus sagte seinen Jüngern beim Abschied:

Geht hinaus in die Welt.

Erzählt allen Menschen von mir. Sie sollen lernen, was ich euch gesagt habe.

Sie sollen mir vertrauen.

Tauft sie auf den Namen Gottes. Auf den Namen von Vater, Sohn und Heiligem Geist.

Bringt ihnen alles bei, was ich euch gesagt habe.

Und ihr werdet es erleben: Ich bin immer bei euch. Überall, wo ihr hingehet.

Bei der Taufe zünden wir eine Kerze an. Sie heißt Taufkerze.

Sie erinnert uns daran: Jesus ist das Licht der Welt.

Und Jesus ist unser Licht. Er macht das Leben hell.